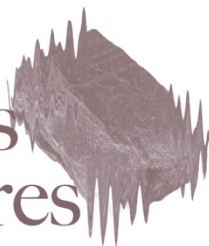


Worlds Zones Atmospheres



Seismographies of
the Anthropocene

Online
27.9.-1.10.2021

DGSKA Deutsche Gesellschaft für
Sozial- und Kulturanthropologie

Deutsche Gesellschaft für Sozial- und Kulturanthropologie e.V. c/o Institut für Ethnologie und
Kulturwissenschaft Fachbereich 9 Postfach 330 440 28334 Bremen

Presseerklärung

Vorstand

Prof. Dr. Dorle Dracklé (Vorsitzende)
Prof. Dr. Michi Knecht (stellv. Vorsitzende)
Dr. Frank Müller (Schatzmeister)

Beirat

Dr. Martin Gruber (Schriftführer)
Dr. Cordula Weißköppel (Pressereferat)
Dr. Jan Oberg (Arbeitsgruppen-Koordination)

Geschäftsstelle

Dr. Julia Zenker

Welten, Zonen, Atmosphären. Seismografien des Anthropozäns

Internationale Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Sozial- und Kulturanthropologie (DGSKA)

Online, vom 27.9. – 1.10.2021

In Kooperation mit dem Institut für Ethnologie und Kulturwissenschaft, FB9, Universität Bremen

Die lokalen Auswirkungen des Klimawandels oder anderer globaler Krisen wie die Covid19 Pandemie halten die Menschen in Atem. Die Kultur- und Geisteswissenschaften sind laufend damit befasst, diese aktuellen Entwicklungen durch Forschungen zu erfassen und Lösungsansätze aufzuzeigen. Daher stellt die DGSKA in ihrer Jahrestagung die interdisziplinäre Debatte um das Zeitalter des Anthropozän ins Zentrum. Mit dem Begriff wird der Beginn einer geologischen Epoche bezeichnet, seit der die Menschheit zu einer der einflussreichsten Kräfte auf dem Globus geworden ist. Überall auf der Erde haben wir natürliche Ressourcen übernutzt, Infrastrukturen und Technologien installiert und zu gravierenden ökologischen Veränderungen beigetragen. Gleichzeitig fühlen wir uns angesichts der dadurch hervorgerufenen Problemlagen befähigt, die Zukunft unseres Planeten mit all seinen Lebewesen weiter zu lenken. Diese Vorstellung der *einen* Welt wird aber gerade aus kulturanthropologischer Sicht problematisiert, geht es seit Anfängen der Disziplin gerade um die Vielzahl von Welten, also Gesellschaften, Kulturen und Naturen, zwischen denen Menschen interagieren, um auf elementare Fragen ihres Daseins diverse Antworten zu finden. Wie stellt sich diese kulturelle Vielfalt nun angesichts globaler Krisen und fundamentaler Umbrüche dar und wie wird auf die Anforderungen eines dringlichen Wandels reagiert, um über- und human weiterleben zu können?

Internationale Fachvertreter*innen werden ihre jüngsten Erkenntnisse, basiert auf empirischen, also ethnografischen Forschungen in allen Regionen der Welt, präsentieren und diskutieren. Ein Fokus bildet die Frage, wie Menschen ihre Beziehungen zu anderen Lebewesen und der materiellen Umwelt gestalten und angesichts von Artensterben und Ressourcenknappheit neue Bündnisse entstehen. Es geht somit auch um global agierende soziale Bewegungen und ihre unterschiedlichen Forderungen, wie das Leben auf der *einen* Welt fair und nachhaltig gestaltet werden kann.

Parallel zu den englischsprachigen Plenarvorträgen und Workshops werden aktuelle ethnografische Filme präsentiert, die die zentralen Fragen der Konferenz audiovisuell behandeln.

Zugang zu allen digitalen Veranstaltungen inkl. Filmprogramm ist durch die Anmeldung auf der Konferenz-website möglich, interdisziplinäre Gäste und Studierenden sind willkommen.

<https://www.dgska.de>

<https://pheedloop.com/dgska2021/site/home/>

Folgen Sie uns auf den Sozialen Medien, facebook, instagram und twitter (#dgskanthropocene):

<https://www.facebook.com/DGSKA.GermanAnthropologicalAssociation>

<https://twitter.com/SozKultAnthro>

<https://www.instagram.com/p/CSegsAmoZJ3/>

Kontakt PR /Social Media: cweisskoeppel@uni-bremen.de

Dr. Cordula Weißköppel, IfEK, FB9, Universität Bremen

